

# WAHLPFLICHTBEREICH

## KLASSE 7-10

- ▶ Technik
- ▶ Alltagskultur, Ernährung, Soziales – AES
- ▶ Französisch

Kernfach und damit genau so wichtig wie  
Deutsch, Mathe und Englisch  
für die Versetzung!

Die Entscheidung ist bindend bis Klasse 10!

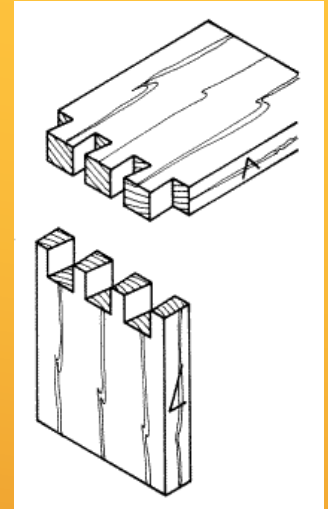
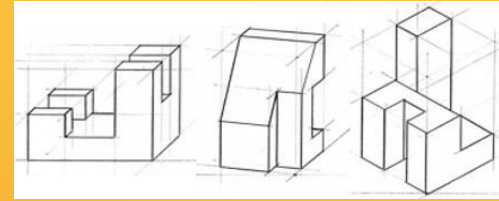
Am Ende von Kl. 10 muss im gewählten Fach eine schriftliche  
Abschlussprüfung abgelegt werden.

# DAS FACH **TECHNIK**

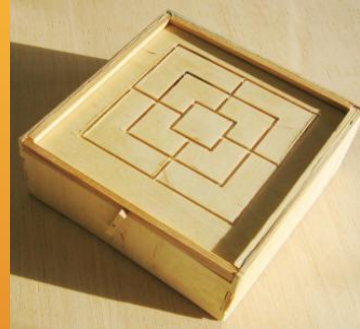


# TECHNIK – KLASSE 7

→ Technisches Zeichnen



→ Herstellen eines  
Gegenstandes aus  
Holz



→ Herstellen eines  
Gegenstandes aus  
Kunststoff



Stundenzahl:

3 pro Woche i.d.R.: 1 Stunde „Theorie“  
2 Stunden „Praxis“

Noten:

2 Noten pro Halbjahr  
(davon zumeist eine schriftliche Klassenarbeit)

# TECHNIK – KLASSE 8

→ Technisches Zeichnen  
als Planungsmittel

→ Vom Erz zum Gebrauchs-  
gegenstand aus Metall

→ Nutzung des  
elektrischen Stroms  
in Geräten, Maschinen und  
Anlagen

→ Maschinen  
und ihre Funktion für den  
Menschen



Stundenzahl:

3 pro Woche

i.d.R.: 1 Stunde „Theorie“;  
2 Stunden „Praxis“

Noten:

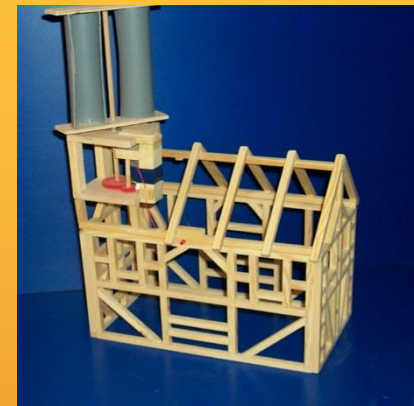
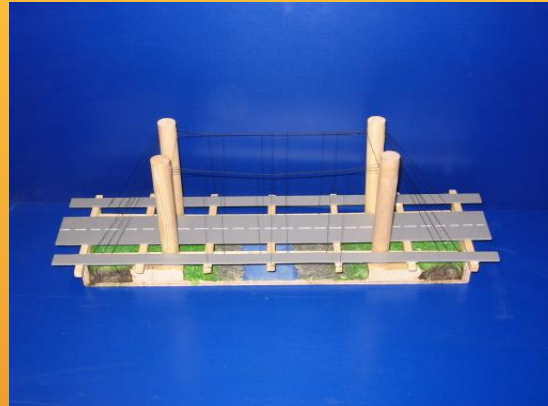
2 Noten pro Halbjahr

(davon zumeist eine  
schriftliche Klassenarbeit)



# TECHNIK – KLASSE 9

→ Bauen und Wohnen



→ Transport und Bewegung  
(Aus Treibstoff wird Bewegung)



→ Versorgung und Entsorgung  
(Energietechnik)



# TECHNIK – KLASSE 10

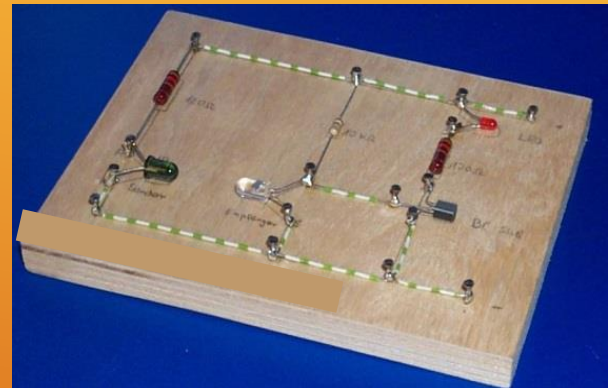
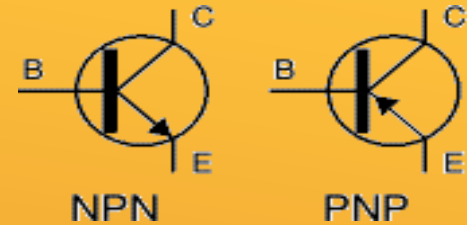
## → Elektronik

Elektronische Bauteile

Elektronische Schaltungen

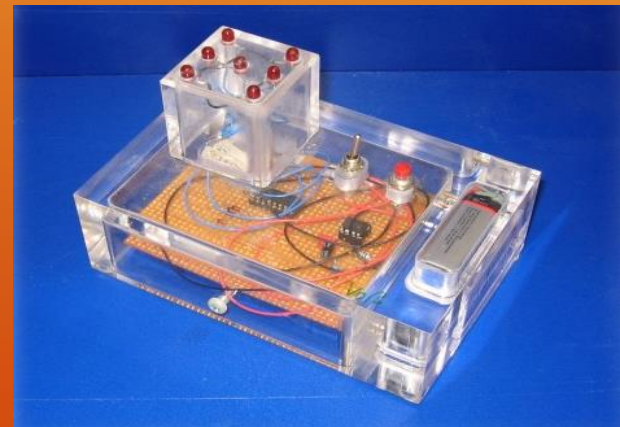
Steuern und Regeln

## → Informarionstechnik



→ Am Ende v. Klasse 10:

praktische und schriftliche  
Prüfung als Teil der  
Realschulabschlussprüfung



# A ALLTAGSKULTUR, E ERNÄHRUNG, S SOZIALES

KEIN ALTER ZOPF!





# ALLTAGSKULTUR, ERNÄHRUNG, SOZIALES EIN MODERNES SCHULFACH






# WARUM GIBT ES DAS FACH AES?

Das Leben in dieser Gesellschaft ist gekennzeichnet von:

- ▶ kontinuierlichen technischen Veränderungen
- ▶ gesellschaftlichen Veränderungen
- ▶ umfassenden Konsummöglichkeiten
- ▶ veränderte Arbeitsbedingungen der Arbeitswelt

AES leistet einen Beitrag, SchülerInnen  
zu einem  
**verantwortungsbewussten und  
nachhaltigen Handeln im Alltag**  
zu befähigen.




# THEMENFELDER

- ▶ Ernährung
- ▶ Gesundheit
- ▶ Konsum
- ▶ Lebensbewältigung und Lebensgestaltung
- ▶ Lernen durch Engagement



# ERNÄHRUNG


- ▶ Reflexion des eigenen Essverhaltens
  - ▶ Ernährung und Gesundheit
  - ▶ Nahrungszubereitung
- 
- Several thin, parallel white lines of varying lengths and angles are positioned in the bottom right corner of the slide, creating a modern, abstract graphic element.




# GESUNDHEIT

- ▶ Gesundheitsfördernde Lebensführung
  - ▶ Gesundheitsmanagement in Alltag
  - ▶ Körpergestaltung (Identitätsfindung)
- 
- Several thin, parallel white lines of varying lengths and angles are positioned in the bottom right corner of the slide, creating a modern, abstract graphic element.

# KONSUM

- ▶ Konsumententscheidungen treffen
  - ▶ Qualitätsorientierung
  - ▶ Konsum im globalen Zusammenhang
  - ▶ Nachhaltig handeln
  - ▶ Verbraucherschutz
- 
- Several thin, parallel white lines of varying lengths and angles are positioned in the bottom right corner of the slide, creating a modern, abstract graphic element.

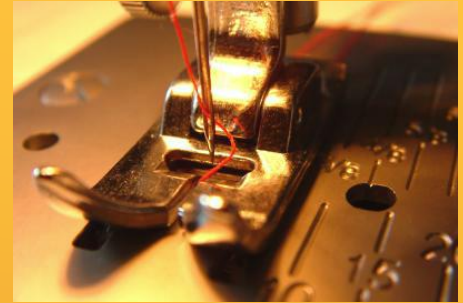
# LEBENSBEWÄLTIGUNG UND LEBENSGESTALTUNG

- ▶ Individuelle Lebensplanung
  - ▶ Haushalt und Familie
  - ▶ Bewusste Freizeitgestaltung
  - ▶ Zusammenleben verschiedener Generationen
- 

# WANN MACHEN WIR WAS?

## 7. Klasse:

- ▶ Bewusstmachung des eigenen Alltags
- ▶ Einführung in die Ernährungslehre
- ▶ Grundtechniken der Nahrungszubereitung, Arbeiten in der Küche
- ▶ Einführung in die Nähmaschine
- ▶ Projekt: „Für andere etwas tun!“



## 8. Klasse:

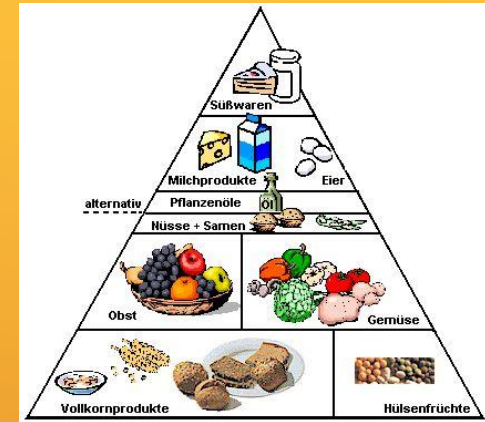
- ▶ Ernährungslehre
- ▶ Qualitätsmerkmale von Lebensmitteln
- ▶ Überlegt konsumieren (Nachhaltigkeit)
- ▶ Berufsfindung
- ▶ Gesundheit im Alltag





## 9. Klasse:

- ▶ Schönheit und Wohlbefinden
- ▶ Gesundheit im Alltag
- ▶ Trends in der Ernährung
- ▶ Arbeit und Freizeit

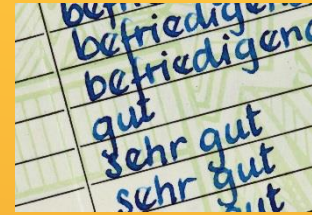


## 10. Klasse:

- ▶ Familie, Leben mit Kindern mit älteren Menschen
- ▶ Ernährung und Gesundheit
- ▶ Global denken – lokal handeln



# BEWERTUNG



- ▶ 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr

eine Klassenarbeit kann durch eine praktische Arbeit ersetzt werden

→ **Am Ende v. Klasse 10: praktische und schriftliche Prüfung als Teil der Realschulabschlussprüfung**

- ▶ AES ist Kernfach und damit genau so wichtig wie Deutsch, Mathe und Englisch
- ▶ Wichtig für die Versetzung!
- ▶ **Die Entscheidung ist bindend bis Klasse 10!**

# WER SOLLTE AES WÄHLEN?

- ▶ Interesse an genannten Themen
  - ▶ Spaß an praktischer Arbeit
  - ▶ Kreativität
  - ▶ Berufliche Vorstellungen
- 
- ▶ **Keine Entscheidungskriterien** sollten sein:  
Freunde, unterrichtende Lehrerinnen,  
die Annahme AES sei das „leichteste“  
Fach!



# Französisch



ZWEITE  
FREMDSPRACHE  
AN DER  
REALSCHULE



# Wer darf Französisch ab der 6. Klasse wählen?

> Alle Schülerinnen und Schüler, die Lust dazu haben.

(Besuch des "Brückenkurs Kl. 5" nicht zwingend notwendig.)

> In 6. Klasse: Frz= zweistündiges Fach.

> Kann nach Kl. 6 wieder abgewählt werden.



# Wer darf Französisch ab der 7. Klasse wählen?

> Alle Schülerinnen und Schüler, die Französisch bereits in der 6. Klasse hatten.

> dreistündig wie AES und Technik .  
(Wahlpflichtfach)



# Wer sollte Französisch *nicht* wählen?

- > Schülerinnen und Schüler, die bereits im Fach **Englisch** Probleme haben. (>> Nachfrage bei Englischlehrern und -lehrerinnen).



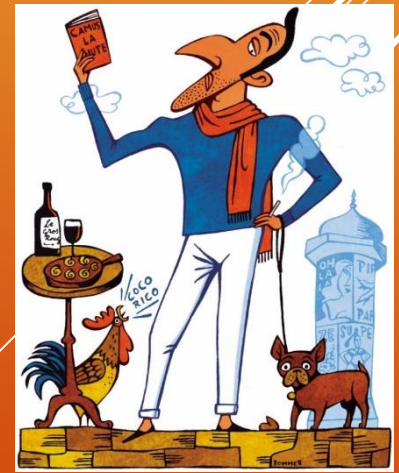
# Vorteile, die die Wahl von Französisch bietet:





# Ziele des Französischunterrichts:

- > Französisch sprechen lernen
  - > Kommunikativer Fremdsprachenunterricht durch Spiele, Theaterstücke, Sketche, etc.)
  - > Vorbereitung auf mündl. Abschlussprüfung in Klasse 10
- > Französisch verstehen und schreiben lernen:
  - > Vorbereitung auf schriftl. Abschlussprüfung in Klasse 10.
- > Kennenlernen fremder Kulturen



# Vorteil beim Wechsel auf`s berufliche Gymnasium:

> Wer an der Realschule Französisch lernt, hat die "Pflicht zur 2. Fremdsprache" beim Wechsel auf ein berufliches Gymnasium bereits erfüllt!

(Kein Belegen einer 2. Fremdsprache am Gymnasium mehr nötig! >>weniger Stress beim Abi :-))



# Bewerber-Vorteil nach der 10. Klasse:

## 2. Fremdsprache = Vorteil bei der Bewerbung:

> Wichtig vor allem in der Region Freiburg.

(Französisch: Sprache des direkten Nachbarn)

> Französischkenntnisse/Niveau „B1“ als Vorteil bei Bewerbung im Einzelhandel, Hotelfachgewerbe, Tourismusbranche, etc.)



# Französisch als Tor zur Welt: Schweiz, Luxemburg, Belgien, Kanada, Monaco, Algerien, Tunesien und viele weitere afrikanische Ländern >> französischsprachig

## Französisch in der Welt



# Kursfahrten und Exkursionen/Ausflüge:

> Erasmusaustausch (s.nächste Folie)

> Tagesfahrten nach Strasbourg  
Mülhouse, Colmar



> Kursfahrten, z.B. nach Paris





## Erasmus-Austausch:

- > Zusammenarbeit mit Schulen aus **vielen europäischen Ländern** (dieses Jahr: Frankreich, Spanien, Portugal, Irland,...).
- > Durchführung gemeinsamer Projekte und gegenseitiger Besuche.





► **Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

► Merci pour votre  
attention!